

„Es ist geschehen, gnädigster Herr,“ sagte er einfach.

„Wohl an, so reisen wir morgen nach Paris,“ antwortete Baron Vignerolles. „Dank dir, mein alter Jaques, du bist ein treuer Diener. Und nun, gute Nacht.“

Zweites Kapitel.

In der Höhle des Löwen.

Am folgenden Tage wurde der Dienerschaft angekündigt, daß Baron Vignerolles eine längere Reise zu unternehmen beabsichtige, ohne dabei jedoch das Ziel derselben zu erwähnen. Arthur wurde einem alten Haushofmeister, der, wie Jaques, schon von Jugend auf ein erprobter Diener des Hauses gewesen war, in Obhut gegeben, und beim Abschiede ertheilte Baron Vignerolles seinem Sohne und der sämmtlichen Dienerschaft des Schlosses noch den Befehl, daß sie, im Fall er selbst nicht von der Reise zurückkehren sollte, in Allem Jaques Broufford zu gehorchen, und seinen Anordnungen eben so pünktlich, wie denen des Schloßherrn selber, Folge zu leisten hätten. Hierauf umarmte Baron Vignerolles zum letzten Male seinen Sohn, bestieg mit Jaques einen bereit stehenden Wagen, und fuhr mit ihm davon.

In Paris angekommen, mietete der Baron unter fremdem Namen eine kleine Wohnung, und begann so-